

AGB Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Anmeldungen oder Buchungen, die über die Onlineplattformen durchgeführt werden und für alle mündlich, schriftlich getätigten Anmeldungen. Mit Anmeldung/Buchung, erkennen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Vertragspartner

Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen dem Kunden und

Lawalls Wilde Kräuter
Vertreten durch Angela Lawall
Gässelstr. 12, 67271 Kindenheim, Tel: 06359/8961919, Mail-Adresse:
kontakt@lawallswildekraeuter

ein Vertrag zustande.

§ 1 Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Angela Lawall bietet Wildkräuterführungen, Workshops und Events an, sowie Gutscheine für die Inanspruchnahme von Leistungen der Fa. Lawalls Wilde Kräuter an. Außerdem Wildkräuterprodukte aus der eigenen Werkstatt.

Durch diesen Vertrag wird der Verkauf von Dienstleistungen geregelt. Wegen der Details des jeweiligen Angebotes wird auf die Produktbeschreibung der Angebotsseite verwiesen.

Die Anmeldung/Buchung erfolgt per Anmeldung auf der Webseite www.lawallswildekraeuter.de oder per Mail an kontakt@lawallswildekraeuter und ist **verbindlich**. Telefonische Anmeldungen erfolgen nur nach Ausnahme. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per Email, bzw. bei telefonischer Anmeldung oder WhatsApp auf dem Bestellweg. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Eingänge der Anmeldungen vergeben. **Bei Sammelanmeldung (eine Person meldet mehrere Personen an): haftet diese Person für die gesamten Teilnahmegebühren.**

§ 2 Leistungsbeschreibung und Vertragsabschluss

(1) Der Teilnehmer kann sich aus den Erlebnisbeschreibungen die Teilnahme an den Führungen und Veranstaltungen erwerben.

(2) Mit der Anmeldung kommt zwischen der sich anmeldenden Person ("Teilnehmer") und Lawalls Wilde Kräuter ("Anbieter") eine Reservierung zustande.

(3) Nach Anmeldung zur gewünschten Leistung erfolgt die Zahlung und damit die verbindliche Reservierung. Bei einigen Veranstaltungen gilt die Barzahlung vor Ort. Eine Anzahlung wird vorbehalten.

Der Kunde hat ausschließlich folgende Möglichkeiten zur Zahlung: Rechnung bei Lieferung, Rechnung bei Vertragsabschluss. Barzahlung. Weitere Zahlungsarten werden nicht angeboten.

Der Rechnungsbetrag ist nach Zugang der Rechnung oder Bestätigungsmail, die alle Angaben für die Überweisung enthält, auf das dort angegebene Konto vorab zu überweisen. Der Kunde ist verpflichtet innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung den ausgewiesenen Betrag auf das auf der Rechnung angegebene Konto einzuzahlen oder zu überweisen. Die Zahlung ist

ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Der Kunde kommt erst nach Mahnung in Verzug. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden, welches nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht, wird ausgeschlossen. Die Aufrechnung mit Forderungen des Kunden ist ausgeschlossen, es sei denn diese sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

§ 3 Stornierung durch den Kursteilnehmer

Stornierung durch den Kursteilnehmer ist vor Kursbeginn möglich, hierbei wird eine Stornogebühr fällig. Eine Abmeldung muss telefonisch oder schriftlich erfolgen und es werden folgende Stornogebühren verrechnet:

- bis 5 Tage vor Kursbeginn 50% der Kursgebühren
- 4 Tage oder weniger – 100% der Kursgebühren.
- Fernbleiben ohne Absage: 100% der Kursgebühr

Erfolgt die Restzahlung der Kursgebühr nicht, wird die Anzahlung nicht zurückerstattet.

§ 4 Stornierung durch die Kursleiterin

Kurse finden grundsätzlich erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Teilnehmern statt. Die Kursleiterin behält sich vor, Kurse, zu denen weniger Teilnehmer verbindlich angemeldet sind abzusagen. In diesem Fall werden die bereits geleisteten Zahlungen zurückerstattet.

Wenn im seltenen Fall einer unvorhergesehenen Verhinderung seitens der Dozentin (z.B. Krankheit) der Kurs nicht stattfinden kann, werden dem Teilnehmer alle bisher geleisteten Zahlungen zurückerstattet. Der Teilnehmer hat aber auch die Möglichkeit, an einem Ersatztermin teilzunehmen.

Darüber hinausgehende Ansprüche auf Schadensersatz aufgrund des Ausfalls (z.B. Fahrtkosten, etc.) eines Kurstermins bestehen für den Teilnehmer nicht. Die Annullationsgebühren entfallen, wenn eine Ersatzteilnehmerin / ein Ersatzteilnehmer gefunden wird.

§ 5 Gutscheine

Für Gutscheine gelten die in Punkt 1 bis 4 beschriebenen Geschäftsbedingungen. Eine Auszahlung des Wertes des Gutscheines in bar ist nicht möglich. Der Verlust des Gutscheines kann nicht ersetzt werden. Gutscheine behalten 3 Jahre ihre Gültigkeit.

Gutscheine müssen zur Veranstaltung vorgelegt werden. Sollte er nicht vorgelegt werden können, muss die Kursgebühr bar bezahlt werden. Bei Nacheinreichung wird die Gebühr zurückerstattet. Einen Abzug etwaiger Zahlungsgebühren wird vorbehalten, sofern die Zahlung unbar erfolgt.

Gutscheine, die für Veranstaltungen mit Vorkasse („Wildkräuterhunger & Wissensdurst“ & „Wildkräuter – Spezialitäten – Verkostung“) eingelöst werden sollten, verlieren Ihre Gültigkeit, wenn weniger als 2 Tage vor der Veranstaltung abgesagt wird.

§ 6 Grundsätzliches

Wetterbedingt kann es zu kurzfristigen Ausfällen kommen. Ich versuche rechtzeitig zu informieren. Es gelten die unter §5 genannten Punkte.

Zahlungsregelung / Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühren sind sofort fällig, solange nichts anderes vereinbart ist.
Die Kursgebühr wird vor der Führung/Veranstaltung fällig.

§ 7 Widerrufsrecht

Nach Bezahlung (Anzahlung bzw. voller Rechnungsbetrag) können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Lawalls Wilde Kräuter
Angela Lawall
Gässelstr. 12, 67271 Kindenheim,
Mail-Adresse: kontakt@lawallswildekraeuter

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die bereits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht zurück gewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besonderer Hinweis: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 8 Haftung der Dozentin

Die Haftung der Dozentin für Schäden jeder Art ist auf die Fälle beschränkt, bei denen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Der Teilnehmer versichert, am Kurstag an keinen ansteckenden Krankheiten zu leiden, wie Infekten oder Magen-Darm-Erkrankungen. Eine solche Erkrankung schließt die Teilnahme am Kurs aus. Für Unfälle, Verletzungen oder nachträglichen Erkrankungen durch oder während der Kurse wird keine Haftung übernommen. Die Kurse dienen ausschließlich der Vermittlung von Techniken und Wissen für die hobbymäßige Nutzung und unterliegen daher nicht der gesetzlichen gesundheitsbehördlichen Überwachung. Der Verzehr der selbst hergestellten Produkte unterliegt der eigenen Verantwortung. Ein Verkauf der Produkte ist untersagt.

Für etwaige Allergien/Unverträglichkeiten kann keine Haftung übernommen werden.

Haftungsausschluss

Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit sich aus den nachfolgenden Gründen nicht etwas anderes ergibt. Dies gilt auch für den Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, falls der Kunde gegen diese Ansprüche auf Schadensersatz erhebt. Ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten, welche zur Erreichung des Vertragszieles notwendigerweise erfüllt werden müssen. Ebenso gilt dies nicht

für Schadensersatzansprüche nach grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung des Anbieters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen.

Die Teilnahme an Exkursionen, Seminaren, Vorträgen und Kräuterkursen erfolgt auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko des Teilnehmers. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für eventuell verursachte Schäden. Auch für Unfälle, Verletzungen und Diebstahl während der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen.

Alle Hinweise auf Heilwirkung und Gebrauch von Heilpflanzen haben ausschließlich informativen Charakter. Der Veranstalter übernimmt keine Garantie und Haftung für genannte und gelernte Anwendungsmöglichkeiten. Der Veranstalter empfiehlt hinsichtlich eigener Anwendungen ausdrücklich Rücksprache mit Arzt, Heilpraktiker oder Apotheker. Die Teilnehmer handeln bei Anwendungsdemonstrationen im Unterricht an sich und anderen Kursteilnehmern auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Gleiches gilt für die Umsetzung des in den Kursen erworbenen Wissens. Gehaftet wird nur für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit des Veranstalters ausgelöst werden.

Versicherung

Der Versicherungsschutz während des Anlasses ist Sache der Teilnehmerin / des Teilnehmers. Für alle vom Anbieter durchgeführten Anlässe wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

§ 9 Allgemeines

Programm- und Preisänderungen

Programm- und Preisänderungen sowie Änderungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben vorbehalten.

Datenschutz

Im Zusammenhang mit der Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Kaufvertrages auf Grundlage dieser AGB werden vom Anbieter Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Dies geschieht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Anbieter gibt keine personenbezogenen Daten des Kunden an Dritte weiter, es sei denn, dass er hierzu gesetzlich verpflichtet wäre oder der Kunde vorher ausdrücklich eingewilligt hat. Wird ein Dritter für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung von Verarbeitungsprozessen eingesetzt, so werden die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten. Die vom Kunden im Wege der Bestellung mitgeteilten Daten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme innerhalb des Rahmens der Vertragsabwicklung und nur zu dem Zweck verarbeitet, zu dem der Kunde die Daten zur Verfügung gestellt hat. Die Daten werden nur soweit notwendig an das Unternehmen, das die Lieferung der Ware auftragsgemäß übernimmt, weitergegeben. Die Zahlungsdaten werden an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weitergegeben. Soweit den Anbieter Aufbewahrungsfristen handels- oder steuerrechtlicher Natur treffen, kann die Speicherung einiger Daten bis zu zehn Jahre dauern. Während des Besuchs im Internet-Shop des Anbieters werden anonymisierte Daten, die keine Rückschlüssen auf personenbezogene Daten zulassen und auch nicht beabsichtigen, insbesondere IP-Adresse, Datum, Uhrzeit, Browsertyp, Betriebssystem und besuchte Seiten, protokolliert. Auf Wunsch des Kunden werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten gelöscht, korrigiert oder gesperrt. Eine unentgeltliche Auskunft über alle personenbezogenen Daten des Kunden ist möglich. Für Fragen und Anträge auf Löschung, Korrektur oder Sperrung personenbezogener Daten sowie Erhebung, Verarbeitung und Nutzung kann sich der Kunde an folgende Adresse wenden: Angela Lawall, Gässelstr. 12, 67271 Kindenheim, kontakt@lawallswildekraeuter.de.

Die Datenschutzhinweise aus dem Impressum sind Bestandteil dieser Vereinbarung.

Sprache, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst. Die weitere Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser AGB hat keine Auswirkungen auf die Wirksamkeit der sonstigen Bestimmungen.